

# Wirtschaft



## 302 Mio. Franken

kostet der Neubau «Kubuk» der Fachhochschule Nordwestschweiz in Muttenz. Gebaut wird das Gebäude mit Platz für 3700 Studierende und 680 Angestellte von der Frauenfelder HRS Real Estate AG. Gestern hat die Auftritte stattgefunden.

### ↑ Aktien SMI Top

CieFinRichemont	77.65	+1,70%
TheSwachtGrp	350.70	+1,10%
Swisscom	450.80	+0,69%

### ↓ Aktien SMI Flop

Roche Hldg	251.90	-2,33%
CS Group	15.50	-0,64%
Syngenta	440.80	-0,52%

### Devisen und Gold

Dollar in Fr.	0.99	-0,44%
Euro in Fr.	1.06	-0,48%
Gold in Fr. (1kg)	39 314	+0,24%

### Aktien Region Top

Bk Linth	532.50	+1,33%
Autoneum Hldg	295.00	+0,60%
Geberit	431.90	+0,49%

↓ SMI -0,25%  
8667.48

↑ EST +0,90%  
3439.96

↑ DAX +0,61%  
12083.18

## Aktien Schweiz Zurückhaltung zum Schluss

Nachdem sich der Schweizer Aktienmarkt am Donnerstag über weite Strecken freundlich gezeigt hat, dominierte zum Handelsschluss eine leichte Zurückhaltung. Der Hauptgrund für die negativen Vorzeichen beim Leitindex SMI war allerdings der Dividendenabgang beim Schwergewicht Roche. Zudem nannten Händler noch Faktoren wie den anhaltend starken Franken und den defensiven Charakter des Schweizer Marktes als möglichen Hemmschuhe. (awp)

## «Präsidentenamt in guten Händen»

**Übergabe** Die GV des Bankenverbandes hat Hans-Werner Gassner an ihrer gestrigen Sitzung einstimmig zum neuen Präsidenten gewählt. Gassner wird sein Amt als VR-Präsident bei der Landesbank bis zum Ablauf seiner Amtszeit am 12. Mai noch weiter führen.

Hans-Werner Gassner wird das Amt als LBV-Präsident am 1. Juni 2017 antreten. Auf diesen Zeitpunkt wird Gassner auch sein Mandat als Geschäftsführer des Vereins unabhängiger Vermögensverwalter in Liechtenstein (VuVL) abgeben. In der Übergangszeit vom 1. April bis zum 31. Mai werden sämtliche wichtigen Termine und Angelegenheiten auf Verbandsebene interimistisch von LBV-Vizepräsident Norbert Biedermann (LGT) übernommen werden.

### Ivo Klein folgt auf Biedermann

Nachdem auch Biedermann per Ende Juni 2017 in Pension gehen wird, hat die LGT bekannt gegeben, Ivo Klein ab diesem Zeitpunkt als ihren Vertreter in den Vorstand des LBV zu delegieren. Ivo Klein wurde an der gestrigen Generalversammlung in Abwesenheit ebenfalls einstimmig auf den 1. Juli 2017 als Vizepräsident gewählt. Ivo Klein ist Geschäftsleitungsmitglied der LGT und war davor lange Zeit für die Compliance der LGT Gruppe zuständig. In dieser Funktion war er in mehreren Arbeitsgruppen und Aus-

schüssen des LBV sehr stark in die Verbandstätigkeit involviert. Aber auch als langjähriger Landtagsabgeordneter stand er in engem Dialog mit dem Verband und verfügt darüber hinaus über grosse politische Erfahrungen und das entsprechende Netzwerk im In- und Ausland.

«Hans-Werner Gassner ist für den Bankenverband eine ideale Besetzung des Präsidiums und es ist auch an der Verbandsspitze weiter Kontinuität und Professionalität gewährleistet», meint Vizepräsident Norbert Biedermann nach den Wahlen anlässlich der Generalversammlung. Mit Gassner übernehme ein ausgewiesener Kenner des Finanzplatzes und Experte mit langjähriger Führungs- und Praxiserfahrung, der im In- und Ausland ausgezeichnet vernetzt ist, die Verbandsspitze. «Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit ihm in dieser neuen Konstellation und bedauere, dass dies aufgrund meiner Pension per Ende Juni nur von kurzer Dauer ist», so Biedermann weiter. Mit Ivo Klein als neu gewähltem Vizepräsidenten dürfe aber auch er dieses Amt an eine im Land bestens bekannte Per-



Hans-Werner Gassner, Adolf E. Real und Norbert Biedermann (v. l.).

Bild: pd

sönlichkeit mit einem riesigen Erfahrungsschatz weitergeben.

### Grosser Dank an Adolf Real

Dem scheidenden Präsidenten Adolf E. Real gebühre ein grosser

Dank für sein langjähriges, enormes Engagement für den gesamten Banken- und Finanzplatz sowie den Verband. Real stand insgesamt 11 Jahre an der Spitze des Verbandes, davon deren sieben ununterbrochen seit 2010, als er

als erster Präsident das höchste Amt beim Bankenverband übernahm, ohne gleichzeitig Geschäftsleitungsmitglied einer Mitgliedsbank zu sein. «Adolf Real hat den Banken- und Finanzplatz in den vergangenen Jahren

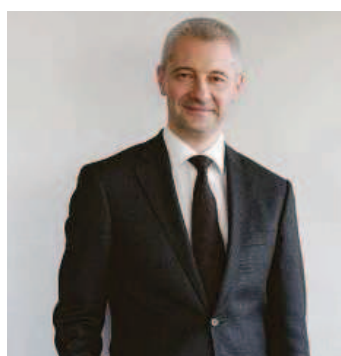
wesentlich mitgeprägt und auch in schwierigen Zeiten vorausschauend in die Zukunft geführt», hebt Biedermann lobend hervor. Real übergebe den Verband in gutem Zustand. «Ich bin überzeugt, dass das Präsidentenamt bei Hans-Werner Gassner in sehr guten Händen ist und er die Geschicke des Bankenverbandes mit ruhiger und überlegter Hand führen wird», fügt der scheidende Präsident Adolf E. Real hinzu. «Mit Stolz darf ich sagen, dass ich einen sehr gut funktionierenden und professionell aufgestellten Verband an Hans-Werner Gassner und seinen zukünftigen Vizepräsidenten übergeben darf», hebt Real hervor.

Stellvertretend für das gesamte Team der LBV-Geschäftsstelle meint Geschäftsführer Simon Tribelhorn: «Wir alle werden Adolf Real vermissen; freuen uns aber gleichzeitig auf unseren neuen Präsidenten und Vizepräsidenten sowie die Zusammenarbeit mit ihnen. Alle von uns standen bereits in der Vergangenheit mit beiden in Kontakt und durften in verschiedenen Projekten eng mit ihnen zusammenarbeiten; wir kennen beide also bestens.» (pd)

## Migros setzt mit Zumbrunnen als neuem Chef auf Kontinuität

**Personelles** Die Nachfolge von Herbert Bolliger an der Migros-Spitze ist geregelt. Fabrice Zumbrunnen übernimmt den Chefposten. Mit 47 Jahren ist er der jüngste Migros-Chef aller Zeiten und erst der zweite Romand in diesem Amt.

Unter der Leitung von Migros-Präsident Andrea Brogginini habe die Verwaltung des Migros-Genossenschaftsbundes (MGB) Zumbrunnen als Nachfolger Bolligers zum Präsidenten der Generaldirektion MGB ernannt, teilte der Detailhandelsriese am Donnerstag mit. Bolliger geht Ende 2017 nach 13 Jahren an der Migros-Spitze in Pension. Sein Nachfolger übernimmt den Chefessel Anfang 2018. Zumbrunnen ist ein Migros-Eigengewächs: Der studierte Betriebsökonom und Soziologe war 16 Jahre, zunächst als Verkaufschef, später als Verantwortlicher für Marketing und Logistik und schliesslich als Ge-



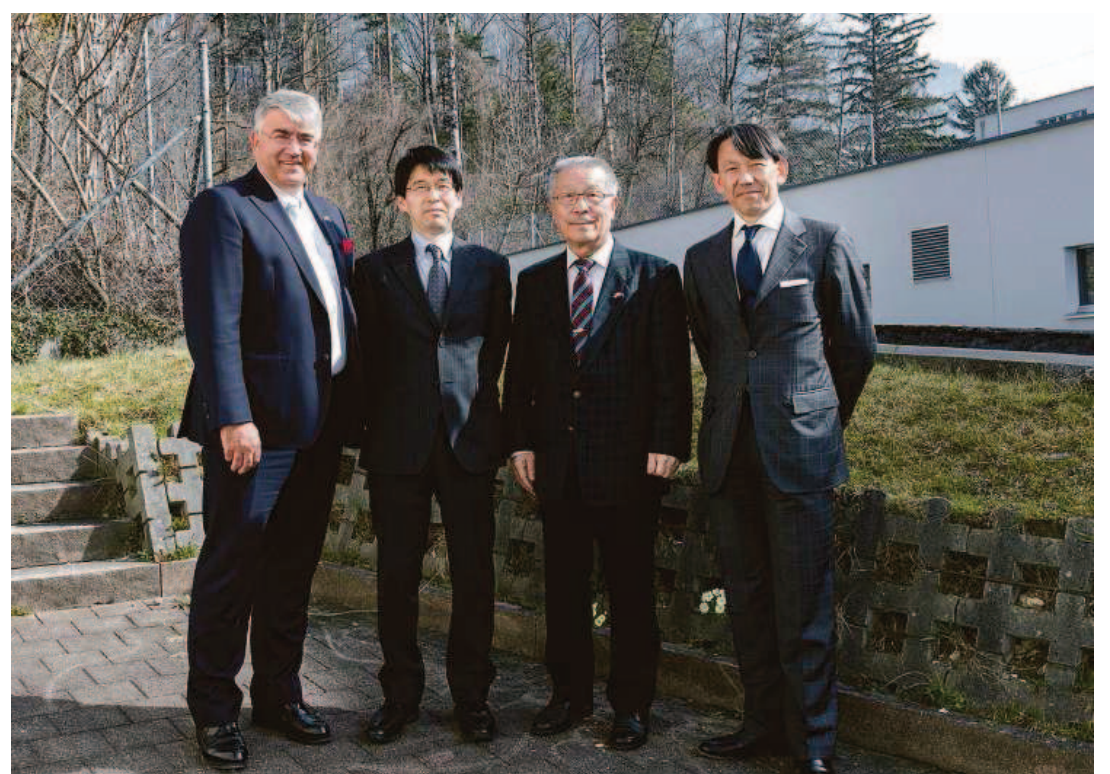
Fabrice Zumbrunnen

Bild: Keystone/Migros

schäftsleiter für die Migros-Genossenschaft Neuenburg-Freiburg tätig. 2012 wurde er Personal- und Kulturchef des MGB. In dieser Position ist er auch für den Vorstoss der Migros in den Gesundheitsbereich zuständig, in dem die Migros Wachstumspotenzial sieht. Unter seiner Federführung wurden die Gesundheitszentren Medbase und Santémed

gekauft und die digitale Gesundheitsplattform Impuls lanciert. Fabrice Zumbrunnen verfüge über alle Fähigkeiten, um Herbert Bolligers Erfolgskurs weiterzuführen, zeigte sich Migros-Präsident Andrea Brogginini in einer Mitteilung über die Wahl erfreut. Er verstehe den klassischen Detailhandel, habe sich aber auch stark in das Thema Digitalisierung vertieft. Deshalb sei Zumbrunnen ein Garant für Kontinuität. In Zeiten des sich stark verändernden stationären wie auch digitalen Geschäfts sei dies umso wichtiger. Zumbrunnens Nachfolger als Mitglied der Generaldirektion und als Personal- und Kulturchef des MGB will Migros in den nächsten Monaten bekannt geben. Der neue Migros-Chef ist mit einer Musikerin verheiratet und Vater zweier Kinder. In seiner Freizeit treibt er Sport und beschäftigt sich mit Musik, Kunst und Literatur. (sda)

## Japan External Trade Organization



**Besuch** Die japanische Aussenhandelsförderorganisation «Jetro» hat während der vergangenen Tage verschiedene Unternehmen in Liechtenstein besucht, um die wirtschaftlichen Beziehungen zu stärken und auszubauen. Auch die Medipolan AG mit Geschäftsvertreter Donat P. Marxer (links) stand auf dem Programm.

Bild: pd